



Wählergemeinschaft Langelsheim
und für den Landkreis Goslar

Fraktion im Rat der Stadt Langelsheim

06. Februar 2016

WGL Langelsheim, Mühlenstraße 15, 38685 Langelsheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henze,

zu TOP 11 der Sitzung des Rates am 25.02.2016 beantragen wir, der Rat möge wie folgt beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu ermitteln, in welchen städtischen Einrichtungen die Bereitstellung von Defibrillatoren sinnvoll ist und welche Haushaltsmittel für die Anschaffung der erforderlichen Geräte notwendig sind. Dabei ist die Rangfolge der Dringlichkeit festzustellen und darzustellen, welche weiteren Maßnahmen in diesem Zusammenhang erforderlich sind (Schulung, Sicherung u.ä.). Sollten die notwendigen Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen, wird er ferner gebeten, einen ausreichenden Ansatz in den Entwurf des Nachtragshaushalts 2016 einzustellen. Der zuständige Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales ist zu beteiligen.

Begründung:

Auch in den städtischen Einrichtungen ist es bedauerlicherweise schon zu Unfällen mit Todesfolge gekommen. Es ist nicht auszuschließen, dass das Vorhandensein und die rechtzeitige Anwendung von Defibrillatoren die Unfallfolgen gemildert hätten. Es wird deshalb von vielen Stellen gefordert, dass an Stätten, an denen viele Personen zusammenkommen, Geräte zur Soforthilfe vorgehalten werden. Dies erscheint uns insbesondere bei den städtischen Sportstätten sehr sinnvoll, damit schnellstmöglich lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden können. Für die baldige, eventuell schrittweise, Umsetzung sollten deshalb die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Maßnahmen, die durch Schulungen zum Umgang mit den Geräten erforderlich werden, sollten zeitgleich mit der Beschaffung der Defibrillatoren angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Wodicka